

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 05
MAI 2017
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	8
KIRCHEN	10
VEREINE / DIVERSES	12
KONTAKTE	16
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

RHEINECK ERHÄLT LÄRMSCHUTZWÄNDE

Der Stadtrat freut sich mitteilen zu können, dass nach dem Rückzug der noch hängigen Beschwerden gegen die Plangenehmigung, dem Bau von Lärmschutzwänden entlang der Autobahn nichts mehr entgegensteht. Mit der Erlangung der Rechtskraft können sämtliche Lärmschutzbauten im 2017 und 2018, gleichzeitig mit der Autobahnsanierung, realisiert werden.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) hat mit einem Landschaftsarchitekten und den SBB ein Bepflanzungskonzept erarbeitet, mit welchem die Lärmschutzwände etwas «verdeckt» werden kann. Dabei wurde den Bedürfnissen der Sicherheit bei den

Bahnanlagen, der Akustik und des Betriebes Rechnung getragen. Das Bepflanzungskonzept sieht in zwei Bereichen (Bahnhof Rheineck und Kurve Ruederbach) die Anpflanzung von zwei Gehölzgruppen vor.

ARBEITEN AN DER N01, RHEINECK - ST.MARGRETHEN

Arbeiten an der Autobahn/Verkehrsprobleme

Seit diesem Februar sind die Sanierungsarbeiten am Autobahnabschnitt zwischen Rheineck-St.Margrethen im Gange. Bis Oktober 2017 soll die Fahrspur in Richtung St.Gallen saniert

sein. Die Spur Richtung Buchs-Chur wird dann anschliessend im Jahr 2018 saniert.

Im Bereich Städtli Rheineck führen die Arbeiten an der Autobahn nur zu Behinderungen, wenn Unfälle im Bereichsabschnitt der Autobahn zu Staus oder Ausleitungen des Verkehrs auf die Kantonsstrassen führen. Dies ist leider nun schon einige Male passiert. Laut ASTRA führt in den meisten Fällen die Unvernunft der Verkehrsteilnehmer zu solchen Unfällen oder Staus. Würden die drei Kilometer Baustelle, wie vernünftigerweise angebracht, einfach versetzt mit dem signalisierten Tempo 80 km/h passiert, würde manche brenzlige oder sogar Unfallsituation vermieden. Das Überholen mit Tempo 80 – 90 km/h bringt auf dem kurzen Abschnitt keine drei Minuten Zeiterparnis!

In den ersten zwei Monaten der Baustelle sind, laut Info der Bauleitung, bereits 10'000 Bussen infolge Tempoüberschreitung gesprochen worden.

Arbeiten im Bereich Strandweg, ausserhalb der Autobahn

Nun werden die Arbeiten auch nach Aussen langsam sicht- und fühlbar: So werden in den kommenden Wochen im Bereich zum Strand- und Veloweg entlang des alten Rheins Arbeiten im Zusammenhang mit den Lärmschutzmassnahmen aufgenommen.

Im Bereich der Unterführung Bahnhof Rheineck zum Veloweg sind bereits Sanierungsarbeiten der äusseren Treppe in Arbeit. Die Treppe zum Veloweg wird neu betoniert und instandgesetzt. Der Zugang bleibt dabei jedoch über die Rampe möglich.

Vom Steinlibach bis zum Grenzübergang Gaissau wird der bestehende Lärmschutzdamm instandgesetzt. Dabei werden Bäume gefällt, der Damm an die neu versetzten Havariebecken angepasst und der Damm am Schluss neu begrünt.

Vom Grenzübergang Gaissau bis zur Autobahnraststätte St. Margrethen wird die Dammkrone vollflächig gerodet, der Damm abgebrochen und eine neue Lärmschutzwand erstellt.

All diese Arbeiten werden, so weit möglich, unter laufendem Betrieb des Velo- und Fussweges am Alten Rhein durchgeführt. Es ist jedoch mit Behinderungen zu rechnen. Im Bereich der Raststätte sind für die neue Lärmschutzwände Bohrpfähle für deren Fundation zu setzen. Da dies mit einer übergrossen Bohrmaschine auf Raupen geschieht, muss während dieser Arbeiten der Fuss- und Veloverkehr um die Raststätte herum umgeleitet werden.

Velo-/Strandweg, Zustand

Leider wird durch diese, auch ausserhalb des Autobahnperimeters, laufenden Arbeiten im Bereich des Veloweges diese Verbindung in Mitleidenschaft gezogen. Benutzer reklamieren den Zustand der Veloroute mit vielen Schlaglöchern und Wasserpfützen. Hier wird die Benutzerschaft um etwas Verständnis gebeten, ist es der dafür zuständigen Rheinbauleitung in dieser Zeit, durch Witterung oder infolge laufender Arbeiten im Bereich, doch nicht immer möglich die Veloroute in einem Top-Zustand zu halten.



Strassenarbeiten auf der Autobahn A1/A13 Rheineck - St. Margrethen



Umbauarbeiten im Rathaus Rheineck

BRÜCKENSPERRUNG RHEINECK-GAISSAU

Vom Montag, 03. Juli 2017, bis Freitag, 21. Juli 2017, wird der Belag der Zollbrücke nach Gäissau saniert. Bei Schlechtwetter kann sich die Fertigstellung verschieben und sich die Bauzeit verlängern. Während den Belagsarbeiten ist die Brücke für jeglichen Verkehr gesperrt.

LÄRMSCHUTZWAND FÜR DIE GLASSAMMELSTELLE

Im Zuge der Bauentwicklung auf dem ehemaligen SBB-Areal entlang der Bahnhofstrasse (Neubau Bushof und Coop) wurde die bereits bestehende Glassammelstelle an das nördliche Ende der Gesamtanlage umplatziert.

Gegen die formell rechtskräftig bewilligte Sammelstelle ging im Jahr 2013 beim Stadtrat eine öffentlich-rechtliche Immissionsklage ein. Der Stadtrat

erachtete den Standort der Glassammelstelle an diesem Ort, gelegen in der Wohn-/Gewerbezone, in unmittelbarer Nähe zum Bahngleis, jedoch als zonenkonform und zulässig und lehnte Lärmschutzmassnahmen ab.

Auch die kantonale Aufsichtsbehörde lehnte Lärmschutzmassnahmen ab. Das Verwaltungsgericht, als letzten kantonale Instanz, stützte jedoch die eingegangene Beschwerde. Das Verwaltungsgericht wies das Geschäft zur Neuurteilung an die Stadt zurück.

Ein bereits vorgängig von der Beschwerdeführerin in Auftrag gegebenes Lärmgutachten zeigte verschiedene Varianten für eine Lärmreduktion auf. Der Stadtrat befürwortete eine minimale Umplatzierung der Sammelbehälter und den Bau einer kostenbewussten Lärmschutzwand.

Die Umsetzung der Lärmschutzmassnahmen wird nun an die Hand genommen.

UMBAUARBEITEN IM RATHAUS

Der mit der Gemeinde Thal gemeinsam geführte Betreuungsdienst ist als einziger Verwaltungszweig im Mehrzweckgebäude an der Bahnhofstrasse 14 untergebracht.

Im Interesse einer besseren Team-Einbindung und einer Konzentration sämtlicher Verwaltungsabteilungen im Rathaus soll der bisherige Materialraum im Erdgeschoss in ein Büro ausgebaut und mit dem nebenliegenden Büro, zusammengeführt werden.

Die Umbauarbeiten haben im Mai begonnen. Der Umzug wird voraussichtlich Ende Juni oder Anfangs Juli sein, das genaue Datum wird zu gegebener Zeit kommuniziert. Während des Umzuges wird der Betreuungsdienst geschlossen sein.

JAKOBI-MARKT - VORSCHAU

Die Stadt Rheineck und das Unternehmerforum laden am Sonntag, 25. Juni 2017, wiederum zum Jahrmarkt und Sonntagsverkauf ein. Wir freuen uns auf viele Besucher in unserer schönen Altstadt. Lassen Sie sich vom bunten Angebot der Marktfahrer und Fachgeschäfte inspirieren und geniessen Sie die Marktstimmung.

Ab 09.30 Uhr findet vor dem alten Feuerwehrdepot ein Allianzgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Musikverein Rheineck statt. Der Marktbetrieb beginnt ab 10.00 Uhr. Der Musikverein beginnt ab 11.00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppenkonzert, gleichzeitig öffnen die teilnehmenden Fachgeschäfte ihre Türen.

MEHR SICHERHEIT AN DER APPENZELERSTRASSE

Das Agglomerationsprogramm 2. Generation bezweckt Massnahmen für eine höhere Sicherheit, Optimierung und Erhöhung der Attraktivität im Bereich Langsamverkehr.

Rheineck meldete zehn Projekte an. Zu den angemeldeten Projekten zählt unter anderem das Projekt «Radstreifen Appenzellerstrasse, Appenzellerstrasse Einlenker Hofstrasse und Appenzellerstrasse Eingangstor»:

1. Ab der Appenzellerstrasse 16 bis zur Gaisgass soll das nordseitig geführte Trottoir zu Gunsten eines Radstreifens aufgelöst werden. Im Gegenzug soll das südseitige Trottoir, wo nötig, verbreitert werden. Zudem soll die Einmündung Gaisgass neu gestaltet werden.
2. Das unterbreitete Vorprojekt sieht weiter eine übersichtlichere und sicherere Einmündung der Hofstrasse in die Appenzellerstrasse vor.
3. Die dritte Teil-Massnahme ist eine Torgestaltung mit Mittel-Verkehrinsel.

Gemäss dem Vorschlag des Kantons soll dieses Eingangstor nach der Einmündung der Spanierhofstrasse zu liegen kommen, der Stadtrat bevorzugt jedoch ein Eingangstor auf Höhe des Restaurants Landhaus.

Der Stadtrat hat zum Vorprojekt Stellung genommen und hofft auf eine baldige Projektumsetzung.

ERFOLGREICHE WEITERBILDUNG

Der Stadtrat gratuliert Stadtschreiber Gabriel Macedo zum Prüfungserfolg. Nach der Weiterbildung zum diplomierten Gemeindefachmann GFS hat er nun auch den Lehrgang zum Rechtsagenten erfolgreich abschliessen können.

Die Rechtsagenten/innen sind als selbständige Berater oder als Angestellte tätig. Im Anstellungsverhältnis sind diese Berufsleute vor Allem in verantwortungsvollen Positionen in Gemeinden, kantonalen Untersuchungsämtern und in der kantonalen Verwaltung vertreten, aber auch in Versicherungen, Banken oder Treuhandunternehmungen.

Im Kanton St. Gallen darf diesen Beruf ausüben, wer die Prüfung vor der Prüfungskommission für Rechtsagenten am Kantonsgericht bestanden hat.



Stadtschreiber Gabriel Macedo

VERKEHRSSICHERHEIT ASYLSTRASSE

Das denkmalgeschützte Haus an der Asylstrasse 29 liegt direkt in der Kurve der Asylstrasse. Ein- und Ausfahrten sind wegen der Unübersichtlichkeit sehr gefährlich und bergen ein grosses Sicherheitsrisiko, auch für die Verkehrsteilnehmer ist die S-Kurve sehr unübersichtlich und birgt ein hohes Unfallrisiko.

Eine Geschwindkeitsanpassung auf der gesamten Strasse ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht angezeigt und die Wirkung von Spiegeln dürfte begrenzt sein. Hingegen könnte mit einem Vertikalversatz (ähnlich wie auf der Thalerstrasse), die zu Recht von Anwohnern gewünschte Beruhigung vor und in der Kurve erreicht werden.

Der Stadtrat hat das Sicherheitsrisiko ebenfalls erkannt und die verantwortlichen Stellen beauftragt, den Bau eines Vertikalversatzes zu prüfen und falls möglich umzusetzen.

SOLARPOTENZIAL IHRES DACHES

Die Stadt Rheineck hat unter www.rheineck.ch eine interaktive Anwendung aufgeschaltet, über die auf einfache Weise aufgezeigt wird, wieviel Solarstrom oder Solarwärme auf den Dächern in Rheineck produziert werden könnte.

Machen Sie sich ein Bild der Situation in Rheineck und sehen Sie, ob Ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist.

RHEINECK BIETET BALD E-RECHNUNGEN AN

Der Stadtrat Rheineck versucht seit jeher die Dienstleistungen der Stadtverwaltung möglichst effizient und kundenfreundlich anzubieten. So wird bereits heute eine Vielzahl an Dienstleistungen über die Website angeboten und digital abgewickelt.

Der Stadtrat hat nun beschlossen, das digitale Dienstleistungsangebot auszubauen und neu E-Rechnungen anzubieten. E-Rechnung steht kurz für «elektronische Rechnung». E-Rechnungen empfängt man dort, wo man sie bezahlt – direkt im eigenen E-Banking-Portal.

Die Vorteile für die Kunden sind gross. So entfällt beispielsweise das Abtippen der langen Referenznummer, Rechnungsbeträgen und Kontoinformationen, Rechnungen können direkt digital abgelegt werden und die Bezahlung kann mit wenigen Mausklicks ausgelöst werden.

Die Papierrechnungen entfallen nicht. E-Rechnungen erhalten nur Kunden, welche dies im eigenen E-Banking anmelden. Sobald eine Person eine Rechnung der Stadt Rheineck im E-Banking eingibt erscheint dort eine Meldung, dass Rechnungen der Stadt Rheineck als E-Rechnungen bestellt werden können.

Die E-Rechnungen werden noch diesen Sommer eingeführt.

NEUE MITARBEITER GEWÄHLT

Der Stadtrat hat die freie Stelle als Elektromonteur Mitte März öffentlich ausgeschrieben, auf die Ausschreibung hin haben sich 15 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Nach mehreren Gesprächen hat der Rat Mauro Di Cugno aus Goldach als neuen Elektromonteur der Stadt Rheineck gewählt.

Mauro Di Cugno ist 46-jährig, gelernter Elektromonteur und seit 16 Jahren bei den Technischen Betrieben Goldach angestellt. Der Stadtrat ist überzeugt, in Mauro Di Cugno einen engagierten, kompetenten und motivierten Mitarbeiter gefunden zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit. Der Stellenantritt folgt per 18. September 2017.

Ebenfalls öffentlich ausgeschrieben war die freie Kombi-Stelle als Badmeister und Bauamtsangestellter, auf die Ausschreibung hin haben sich 34 Bewerberinnen und Bewerber



Die Baukommission feierte die Grundsteinlegung

gemeldet. Der Stadtrat hat sich nach mehreren Gesprächen für Peter Koller entschieden.

Peter Koller ist 36-jährig, gelernter Dachdecker und in St. Margrethen wohnhaft. Der Stadtrat freut sich auf eine angenehme und gute Zusammenarbeit. Er ist sich sicher, dass Peter Koller gut ins Team der Stadtverwaltung passt und die Badi Rheineck freundlich und zuverlässig führen wird. Der Stellenantritt folgt per 01. September 2017.

GRUNDSTEINLEGUNG FEUERWEHRDEPOT RTL

Auf dem «Arena»-Areal in Buriert ist das neue Depot für den Sicherheitsverbund Rheineck- Thal-Lutzenberg im

Bau. Eine Sandsteintafel mit Inschrift wird an das gemeinsame Projekt erinnern.

Die Baukommission feierte Mitte Mai gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehr und Architekturbüros die Grundsteinlegung.

Das neue, gemeinsame Feuerwehrdepot wird voraussichtlich in einem Jahr bezugsbereit sein.

ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Stimmergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 21. Mai 2017:

Die Stimmbeteiligung in Rheineck betrug 41.2 % (Schweiz: 42.4 %).

	Rheineck		Schweiz	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Energiegesetz:	346 44 %	441 56 %	1'321'947 58.2 %	949'169 41.8 %
Sanierung/Erweiterung Pflegerwohnheim Kruft:	599 76.4 %	185 23.6 %	-	-
Kaufrechtsvertrag «Werkhof»:	367 47.2 %	410 52.8 %	-	-

Statistik des Abstimmungsergebnisses

AUFWERTUNG ALTSTADTKERN - HÖHEPUNKT BILDETE DIE REVITALISIERUNG IM KRONE AREAL

Auftakt zur ganzheitlichen Aufwertung im Zentrum von Rheineck ab dem Untertor bis zum Ende des Quartiers Fahr bildete die Neugestaltung des Strassen- und damit des öffentlichen Raumes im Altstadtkern – gepaart und geprägt von der historischen Altstadt mit modernen Elementen.

Die erste Etappe vom Untertor bis zum Hecht wurde im Rahmen des erstmaligen fisch-meile-festes am 03. Juli 2004 gefeiert. Damit war aber das Hauptproblem, nämlich die Aufwertung im Krone Areal, sozusagen im Herzen der Altstadt, noch lange nicht gelöst. Der Niedergang im Krone Areal nahm seinen Anfang Ende der 80-iger Jahre. Die Liegenschaft stand seit 1985 leer. Auch die räumliche Aufwertung in der unmittelbaren Umgebung der Krone Liegenschaft vermochte keine Investoren anzulocken, welche die Wiederbelebung im Krone Areal in Angriff zu nehmen wagten – zu hoch war das wirtschaftliche Risiko.

So wagte sich dann die ja eigentlich eher marode Stiftung Alte Krone ans Werk. Ihr Vermögen bestand einzig im Eigentum des baufälligen Ensembles bestehend aus Alte Krone bzw. alte Laterne mit angebauten Nebengebäuden. Die Liegenschaft konnte von der Krone Stiftung nur Dank eines von der Stadt Rheineck gewährten Darlehens in der Höhe von Fr. 278'000.00 gekauft werden.

Das Trio Stadt Rheineck, Arnold Niederer Stiftung und Stiftung Krone schnürten dann in enger Zusammenarbeit mit dem mit Rheineck stark verbundenen Architekturbüro RLC AG ein umfassendes Entwicklungsprojekt. Auch hier wurde ein respektvoller Umgang mit den zu schützenden und kulturell-historisch wertvollen, bestehenden Gebäudestrukturen gewählt, ergänzt mit einem modernen, jedoch in die mittelalterliche Umgebung eingepassten Neubauprojekt. Die nicht geschützten Gebäude mussten diesem Neubau weichen. Nur auf dieser Basis

konnte ein einigermaßen wirtschaftlich verantwortbares Entwicklungsprojekt in Aussicht gestellt werden.

Mit dem Abbruch der nicht zu schützenden Gebäudeanbauten wurde am 08. April 2009 begonnen. Nach etwas über zweijähriger Bauzeit konnte am 11. August 2012 die Eröffnungsfeier «Revitalisierung Krone Areal» stattfinden. Es war ein erfreuliches Ereignis, das wiederum gefeiert werden durfte. Für den Neubau investierte die Arnold Niederer Stiftung etwas über Fr. 7 Mio. In die Sanierung der Alten Krone investierte die Stiftung Krone knapp Fr. 4.5 Mio.

«Seinerzeit stattliches Gasthaus, einst In-Lokal, dann Bauruine, jetzt Juwel» – so in der Baureportage im Rheintaler vom 10. August 2012. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation stellte in der Publikation Raumbewertung St. Gallen in der Ausgabe vom Januar 2015 fest: «Neben alt: Kompromiss in Rheineck - Abbruch alter Stadthäuser, Neubau Mehrfamilienhäuser und Renovation Stadthäuser».

Das Kronen-Areal gleich beim Bahnhof in Rheineck polarisiert: Zu unterschiedlich waren die Interessen der Anwohner, von Heimat- und Denkmalschutz, Investoren und Gemeinde. Die spezielle Lage am Eingang zum Städt-

chen, unterschiedliche Vorstellungen über die künftige Nutzung, und nicht zuletzt auch Diskussionen über den Gestaltungsplan und die Architektur führten zu einer schwierigen Situation. Letztlich erlaubte es ein Kompromiss, dass ein Teil der historischen, aber baufälligen und kaum mehr genutzten Bausubstanz durch einen Neubau ersetzt werden konnte: Die Bauherrschaft verringerte die Höhe des Neubauprojektes und verpflichtete sich gleichzeitig dazu, die unmittelbar danebenliegenden Gebäude zu sanieren. So kam Rheineck zu einem Ensemble aus modernen und historischen Bauten, die sich gegenseitig bestärken und dem Kronen-Areal eine neue Identität verleihen. In den öffentlichen Räumen befinden sich unter anderem die Ludothek und die Bibliothek. Von den insgesamt 21 Wohnungen sind 16 Alterswohnungen. «Fünfer und Weggli» zugleich punkte Siedlungserneuerung, auch wenn sich bis heute am Neubau die Geister scheiden. Im Nachhinein also gesehen, eher eine Erfolgsgeschichte, welche aber auch mit hohen Risiken verbunden war.

Das von der Stadt gegenüber der Stiftung Krone für den Kauf des Krone Areals gewährte Darlehen über Fr. 278'000.00 konnte in der Zwischenzeit bis auf Fr. 75'000.00 zurückbezahlt werden. Ein gelegentlicher Wohnungsleerstand sowie die knappe Rendite



Abbruch des alten Kronenareals

bei dieser Liegenschaft lassen keinen finanziellen Spielraum. Im Gegenteil, weitere Darlehensrückzahlungen können nicht mehr verantwortet werden. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, den noch ausstehenden Betrag in der Höhe von Fr. 75'000.00 im Sinne eines ausserordentlichen Denkmalpflegebeitrages zu erlassen. Die Stiftung Krone ist dem Stadtrat dankbar, dass die Stiftung auf diesem Wege auf eine gesunde finanzielle Basis gestellt werden kann.

Die Aufwertung in der Altstadt, mitsamt dem Krone Areal, lassen Rheineck als eines der schönsten Orte weitherum erstrahlen.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Büroumbau, Grundstück Nr. 223, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck
- Wellauer AG, Bahnhofstrasse 10, 9470 Buchs, Reklame, Grundstück Nr. 147, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck
- Scherrer Daniel, William-Wolfensberger-Strasse 6, 9424 Rheineck, Handbetriebene Grundwasserpumpe, Grundstück Nr. 799, William-Wolfensberger-Strasse 6, 9424 Rheineck
- Scherrer Yvonne, Gruebstrasse 7, 9424 Rheineck, Sanierung Steildach/ Erstellung Photovoltaikanlage/ Renovation Fassade und Terrassengeländer, Grundstück Nr. 504, Hauptstrasse 44a, 9424 Rheineck

HANDÄNDERUNGEN 1. QUARTAL 2017

- Grundstück Nr. 5210, Lindenstrasse 4, 65/1000 ME an Grundstück Nr. 980, 3.5-Zimmerwohnung, Marti Jrma, Rheineck an Messmer Hans Ulrich und Messmer Andrea, Thal (ME zu 1/2)
- Grundstück Nr. 15128, Hauptstrasse, 1/36 ME an Grundstück Nr. 1127, Autoeinstellplatz, Grundstück Nr. 15129, Hauptstrasse, 1/36 ME an Grundstück Nr. 1127, Autoeinstellplatz, Grundstück Nr. 15132, Hauptstrasse, 1/36 ME an Grundstück Nr. 1127, Autoeinstellplatz, Grundstück Nr. 15134, Hauptstrasse, 1/36 ME an Grundstück Nr. 1127, Autoeinstellplatz, NCME Immobilien GmbH, Arbon an Anmar AG, Au
- Grundstück Nr. 933, Trubenhofstrasse 16, Einfamilienhaus Nr. 440 mit 853 m² Boden, Häusler Roland Pius, Ebnat-Kappel SG an Tobler Claudia und Hoch Daniel, Rheineck (ME zu 1/2)
- Grundstück Nr. 205, Bahnhofstrasse 3, Brennmaterialschopf Nr. 815 mit 3799 m² Boden, Nussbaumer AG, St. Margrethen an Spirig AG, Diepoldsau
- Grundstück Nr. 335, Thalerstrasse 19, Wohnhaus mit Büros Nr. 324 mit 609 m² Boden, Rose Verwaltung AG, Rheineck an Detego Immobilien AG, Oberbühren
- Grundstück Nr. 10, Dietrichsguetstrasse 15, Werk- und Lagerhalle Nr. 1038 mit 1607 m² Boden, Bnova AG, Mörschwil an Keller Bauunternehmung AG, Rheineck
- Grundstück Nr. 861, Höhenweg 4, Einfamilienhaus Nr. 819 mit 873 m² Boden, Erbegemeinschaft Erns Lorenz, Rheineck an Krizevac Remzudin und Krizevac Marina, Rheineck (ME zu 1/2)
- Grundstück Nr. 5332, Laurenz-Custer-Strasse 2, 192/1000 ME an Grundstück Nr. 749, 4.5-Zimmerwohnung, Grundstück Nr. 15088, Oedguetstrasse, 4/76 ME an Grundstück Nr. 1099, Autoeinstellplatz, Schwyn Werner und Schwyn Simone, Wangen (ME zu 1/2) an Dilettoso Viola, Rheineck
- Grundstück Nr. 1110, Untere Spanierhofstrasse 12, Einfamilienhaus Nr. 1262 mit 488 m² Boden, Diethelm Pascal und Diethelm Claudia, Rheineck (ME zu 1/2) an Müller Manuel und Huber Rabea, Mörschwil (ME zu 1/2)
- Grundstück Nr. 418, Schulstrasse 3c, 1/2 ME an Einfamilienhaus Nr. 1073 mit 301 m² Boden, Grundstück Nr. 15034, Schulstrasse, 1/2 ME an 1/23 an Grundstück Nr. 416, Grundstück Nr. 15038, Schulstrasse, 1/2 ME an 1/23 ME an Grundstück Nr. 416, Hofmänner Thomas, Altenrhein an Hofmänner Monica, Rheineck
- Grundstück Nr. 776, Blumenstrasse 7, Einfamilienhaus Nr. 900 mit 1001 m² Boden, Mussato Eliano, Rorschacherberg an Rutishauser Remo und Rutishauser Jasmin, Rorschacherberg (ME zu 1/2)



Neues Kronenareal

SCHULE

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Schnupperabend Erwachsenenbläserklasse

Wer schon mal mit dem Gedanken gespielt hat, in einem ungezwungenen und doch konzentrierten Umfeld ein Blasinstrument oder Schlagzeug zu lernen, der sollte am Dienstag, den 06. Juni 2017 von 20.00 - 21.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Buechen den Schnupperabend zur Erwachsenenbläserklasse besuchen.

Ab September startet wieder die Bläserklasse, wo sich Interessierte gemeinsam in einer Gruppe wöchentlich unter fachkundiger Anleitung des Dirigenten und Musiklehrers Beat Brunner zum Musizieren treffen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, am Schnupperabend können die Instrumente ausprobiert und eine Stunde erlebt werden.

Kaleidoskop Musikschule in Rheineck

Am Donnerstag, 15. Juni, lädt die Musikschule Am Alten Rhein um 18.30 Uhr in die Aula im Schulhaus Neumüli zum Kaleidoskop Rheineck ein. Dieses jährlich stattfindende Konzert gibt den Schülerinnen und Schülern aus Rheineck ein Podium für ihre musikalischen Darbietungen. Erwartet werden Beiträge auf Schlagzeug, Gitarre, Cello, Blockflöte, Klavier und Kontrabass. Zusätzlich wird das Ensemble Falling Notes mit Gitarren, Akustikbass und Klavier auftreten. Nach dem Konzert lädt die Musikschule Eltern, Schüler und Zuhörer auf einen kleinen Apéro ein.

Informationsabend für neue Eltern

Am Dienstag, den 20. Juni veranstaltet die Musikschule von 19.00 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Neumüli in Rheineck den zentralen Informationsanlass für alle Eltern, die seit diesem Semester

oder im kommenden Schuljahr zum ersten Mal Kinder an der Musikschule haben.

Musikschüler am «Musig im Städtli»

Schülerinnen und Schüler aus allen Verbandsgemeinden der Musikschule werden am Samstag, 24. Juni, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr beim fünften «Musig im Städtli» vor dem alten Feuerwehrdepot auftreten. Mit von der Partie ist auch die Jugendformation Jungbläser, die die regionalen Musikvereine gemeinsam mit der Musikschule unter der Leitung von Katja Weber führen. Für das leibliche Wohl sorgt der veranstaltende Musikverein Rheineck unter dem schützenden Zelt Dach.

Hervorragende Ergebnisse beim Kiwanis Ensemblewettbewerb

Mit drei ersten und zwei dritten Preisen schnitten die Ensembles der Musikschule Am Alten Rhein beim diesjährigen Kiwanis Ensemblewettbewerb überaus erfolgreich ab. Der Schülerchor Thal (Alterskategorie 4) unter der Leitung von Angela Grob und das gemischte Streicherensemble Drumstrings (Kategorie 5) mit ihrem Leiter Thomas Berchtold erspielten



Das Streicherensemble beim letztjährigen Kaleidoskop



Die Teilnehmenden des Erwachsenenvorspiels

sich mit starken Auftritten einen dritten Rang. Gabriela Fässler konnte mit einem anspruchsvollen Programm ihrer in der Alterskategorie 3 startenden Flötengruppe Flautanda die Jury überzeugen und erhielt einen ersten Preis. Ebenso die Beginnerband mit ihrem Dirigenten Christoph Indrist, die sich mit ihrem erfrischenden Auftritt in der Alterskategorie 2 einen ersten Rang erspielten. Das gemischte Ensemble Falling Notes unter der Leitung von Rainer Thiede wurde für seine Darbietung am Wettbewerb ebenfalls mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Nach der Eröffnung durch den Goldacher Schulratspräsidenten Andreas Gerig traten zwei Tage später alle erstplatzierten Gruppen der vier teilnehmenden Musikschulen in der vollbesetzten Aula Goldach auf und präsentierten ein absolut hochstehendes Preisträgerkonzert.

Erwachsenenvorspielabend

Einmal im Jahr gibt es an der Musikschule ein Konzert speziell für

erwachsene Musikschüler. Mit einem aussergewöhnlichen Oboe-Cello-Duo eröffneten Rosmarie Forrer und Claudia Saperas den Abend. Das wundervolle „Jesus bleibt meine Freude“ von Johann Sebastian Bach spielte Ingrid Meier auf der Geige, begleitet von ihrer Lehrerin und Organisatorin des Abends Janice Keller. Sehr souverän dann die anspruchsvolle Sonate von Paul Hindemith, die wiederum von Claudia Saperas, dieses Mal jedoch auf der Klarinette, gemeinsam mit der Korrepetitorin Minako Diblik, dargeboten wurde. Wie bei jedem Erwachsenenkonzert brillierte wieder Paul Gerosa, in diesem Jahr mit einer gelungenen Interpretation zweier Sätze aus der 3. Sonate für Violoncello solo von Joh. Seb. Bach. Mit grosser Sicherheit und schönem Ton erlebte das Publikum die Geigenspielerin Manuela Egli, die am Klavier begleitet von Janice Keller die weltbekannte Romanze op. 50 in F Dur von Ludwig van Beethoven zur Aufführung brachte. Bevor es dann für die Aufführenden und das Publikum zum wohlverdienten Apéro ging, gab es noch einen barocken Leckerbissen.

Leoni Brauchle, ihre Mutter Janine und die gemeinsame Lehrerin Janice Keller begeisterten zum Schluss des Konzerts mit der dreisätzigen Trio Sonate op. 1 Nr. 1 des Italieners Arcangelo Corelli.

JUGENDTREFF

Höckler-Bar

Der Jugendtreff ist vor dem diesjährigen Jakobi Markt, am Freitag, 24. Juni 2017, bei guter Witterung traditions-gemäss mit der Höckler-Bar auf dem RLC-Parkplatz präsent. Der Jugendtreff freut sich über jeden Besuch, die Einnahmen kommen direkt dem Jugendtreff zu Gute.

Jubiläum – 25 Jahre Jugendtreff Rheineck

Der Jugendtreff Rheineck wird am 24. Juni 2017 25 Jahre alt. Dieses spezielle Jubiläum wird am 03. November 2017, vor dem Martini Markt, im Zelt des Feuerwehrvereins, gefeiert. Dazu sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

KIRCHEN



Erstkommunion mit dem Thema «Ich bin da, wo du bist»

KATHOLISCHE PFARREI

Erstkommunion

Am 30. April empfingen acht Kinder die Erstkommunion. Mit viel Liebe zum Detail war die Kirche dem Thema „Ich bin da, wo du bist“ entsprechend dekoriert und gestaltet.

Frauenausflug nach Lindau

Am Donnerstag, 08. Juni, sind Frauen eingeladen, die Frau des Lindauer Leuchtturmwärters bei einer Kostümführung über die Insel zu begleiten und dabei in die Welt des 19. Jahrhunderts einzutauchen. Besammlung ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Rheineck. Von dort geht es mit dem Zug nach Rorschach und dann weiter mit dem Schiff nach Lindau. Nach dem Stadtrundgang bleibt Zeit die Insel zu geniessen. Rückkehr mit dem Zug in Rheineck zwischen 18.00 und 20.00 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 20.– bis 30.– für Bahn- und Schiff-Billett (je nach Abo). Anmeldung bis 01. Juni beim Kath. Pfarramt: 071 886 61 35

Nähen verbindet

Austauschen, Tipps geben, Probleme gemeinsam lösen, teilen, Ideen weitergeben, voneinander lernen, Spass haben und vieles mehr, das ist Nähen. Nähen verbindet Menschen. Möchtest

du das auch erfahren? Dann komm zum nächsten Nähtreff der Nähmamis! Eine Gruppe junger Mütter trifft sich einmal im Monat immer Freitags von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Unterkirche zum Nähen. Es sind alle willkommen, die Spass und Freude am Nähen haben oder es lernen wollen. Kinder dürfen mitkommen und mit den anderen Kids spielen. Die nächsten Termine sind Freitag, 09. Juni und 30. Juni. Bei Fragen melde dich bei Nicole Steil, 071 277 33 90, nicole.steil@web.de

Orgelführung

Am 14. Juni um 18.00 Uhr sind Jung

und Alt zu einer ganz speziellen Orgelführung eingeladen. Aufgrund der beginnenden Arbeiten im Rahmen der Orgelrevision ist es möglich, die Orgel von einer ganz anderen Seite anschauen. Hubert Stucki, Geschäftsführer Mathis Orgelbau, wird alle Interessierten fachkundig führen. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Rückblick Veranstaltungen

Jubiläumsfeier 100 Jahre Einführung William Wolfensberger in Rheineck

Vor genau 100 Jahren wurde der Dichter und Pfarrer William Wolfensberger in Rheineck als Gemeindepfarrer in seinen Dienst eingeführt. Unter widrigen Umständen war er aus seiner ersten Pfarrstelle im Val Müstair entlassen worden. Sein soziales Engagement für die Schwachen der Gemeinde wurde ihm angelastet in der damaligen Zeit. In Rheineck konnte William Wolfensberger 18 Monate segensreich wirken bis ihn die Spanische Grippe im Dezember 1918 dahinraffte. Sein literarisches Schaffen ist bis heute bewahrt. In Rheineck befindet sich ein William Wolfensberger Archiv und ab sofort auch eine William Wolfensberger Ecke mit Vitrine in der evangelischen Jakobskirche. Dort sind interessante Exponate zu sehen. Die Kirche ist jeden Tag verlässlich von 09.00 bis 18.00 Uhr



Jubiläumsfeier evang. Kirche



Aufführung des Musicals «Noah»

geöffnet. Am Ostersonntag wurde in einem Festgottesdienst mit Festakt an die Einsetzung erinnert. Katharina Linsi als Stadträtin lenkte den Blick auf den Dichter, der in Rheineck auf der Fischmeile einen „Fisch“ gewidmet bekam. Die Grossneffen Peter Kamm (links) und Peter Wolfensberger stellten sein Werk vor.

Vorschau

Konfirmationsgottesdienst

Am 11. Juni, 09.30 Uhr, Jakobskirche Rheineck, zusammen mit St. Margrethen feiern wir die Einsegnung von Ladina Hess, Robin Grob, Joel Kellenberger, Elia Lauchenauer. Thema des Gottesdienstes: Mit Jakob auf dem Weg des Segens. Die ganze Kirchgemeinde ist herzlich eingeladen, ihre Jugend zu begleiten. Anschliessend Apéro vor der Kirche mit Platzkonzert des Musikvereins Rheineck.

Cevi Rheineck Sommerlager 2017

Das Cevi Sommerlager findet vom Samstag, 08. Juli - Samstag, 15. Juli auf einem Zeltplatz im Thurgau statt. Alle Kinder ab 7 Jahren bis Ende 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Die Kosten belaufen sich für das 1. Kind einer Familie Fr. 180, jedes weitere Kind Fr. 150. Anmeldefrist bis am 17. Juni 2017 an: Daniel Wagner, Eschlenstr. 56, 9404 Rorschacherberg, E-Mail: dacowa@bluewin.ch, Tel.: 0718552836. Bei Fragen dürfen sie sich gerne an Daniel Wagner wenden.

ÖKUMENE

Ökumenischer Jugendabend

Am 21. Juni sind alle Jugendlichen aus der Oberstufe recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Gemeinsam werden wir leckere Raclettepizza zubereiten. Beginn ist um 19.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

EVANGELISCH-METHODISCHE KIRCHE

Adonia Konzert

Die Kirchen von Rheineck luden an Karfreitag, 14. April 2017, den Adonia-Teens-Chor & Band zur Aufführung des Musicals Noah in die Doppeltturnhalle Bützel, Staad ein.

Rund 70 Sänger und Sängerinnen, eine Schauspieltruppe und eine Band führten das Musical Noah auf. 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene verfolgten gespannt die Aufführung des Musicals. Voller Freude und Enthusiasmus wurde das Musical von den Jugendlichen aufgeführt. Die spannende Lebensgeschichte von Noah und seiner Familie wurde unterhaltsam und herausfordernd zwischen den Musikblöcken aufgeführt. Die eingehenden Songs und einzelne Solis luden die Zuschauer und -hörer zu begeistertem Klatschen heraus. Mit den Songs und der Lebensgeschichte von Noah im Herzen gingen die Zuschauer und -hörer freudestrahlend nach Hause. Es war ein gelungener Abend mit viel Spannung und musikalischer «Action».

Muttertagbasteln mit Kindern

Als kleines Dankeschön auf Muttertag bastelten wir mit Kindern ein Holztablett. Die Kinder bemalten mit ihren selbstausgewählten Sujets ein Holztablett. Mit viel Freude und Elan gingen die Kinder ans Werk. So entstanden bunte und einmalige Holztablets. Die Tablets wurden noch mit Metallgriffen versehen. So können die Kinder am Muttertag den «z'Morge» am Mami ans Bett bringen. Eine Geschichte aus dem Alltagsleben mit Bezug zu Gott und ein feiner Znüni rundeten diesen Samstagmorgen ab.

Weitere Infos mit allen Veranstaltungen finden Sie unter: www.emk-rheineck.ch



Kinder beim Muttertagsbasteln

VEREINE / DIVERSES

FISCH-MEILE-FEST 2017

Bald ist es soweit. Das fisch-meile-fest 2017 steht vor der Türe und freut sich auf eine zahlreiche Besucherschar. Am Samstag, 01. Juli werden um 11.00 Uhr die Festivitäten vor dem alten Feuerwehrdepot mit dem Musikverein eröffnet.

Ab 12.00 Uhr fahren die Bulli's durch's Städtli und präsentieren dabei ihre liebevoll hergerichteten Fahrzeuge. Während des ganzen Nachmittags können die Bulli's besichtigt werden.

Das «Ryfelsquartett» spielt Musig uf dä Gass und die Festwirtschaften laden zum Verweilen ein.

Die Jugendband Neptun, Philipp Kanjo und Trade Mark sorgen am Abend für Unterhaltung und ausgelassene Stimmung bis tief in die Nachtstunden.

Besuchen Sie das fisch-meile-fest 2017. Das Organisationskomitee freut sich auf ein gelungenes Fest. Der Eintritt ist frei.

8. rhynegger

fisch-meile-fest
Samstag, 01. Juli 2017

Witterungssicher dank einmaligem Zeltdach! Eintritt frei

Samstag, 01. Juli 2017
Mit Bulli-Parade

Flyer des diesjährigen fisch-meile-fest

FC RHEINECK

Trainerausrüstung

Im Frühling dieses Jahres wurde das gesamte Trainer-Staff des FC Rheineck durch die Firma Häusle AG mit einem kompletten Trainer-Anzug eingekleidet. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Häusle AG für ihre grosszügige Unterstützung.

Wir als Verein sind auf die ehrenamtliche Hilfe und Unterstützung angewiesen, daher auch ein grosses Dankeschön an unsere Trainer, die mit vollem Herzen ihre Junioren- oder Aktivmannschaft auf und neben dem Platz betreuen.

Gratulation an die A- und C-Junioren

Vor 3 Jahren gründeten die beiden Fussballvereine Rheineck und Staad eine JG bei den Junioren der Kategorien A - C. Es wird abwechselnd in Rheineck und Staad trainiert und gespielt.

Im Herbst 2016 kam dann der grosse Erfolg, sowohl die A- wie auch die C-Junioren konnten in die höchste Juniorenkategorie der Schweiz aufsteigen, die CocaColaJuniorLeague. Äusserst positiv ist ebenfalls, dass einige A-Junioren bereits den Sprung in die Fanionteams geschafft haben oder auf gutem Wege dazu sind.

In den letzten zwei Jahren konnten die A-Junioren zweimal aufsteigen, was auch die gute Arbeit ihrer Trainer auszeichnet.

In der obersten Liga angekommen, musste schnell festgestellt werden, dass hier ein anderer Wind weht. Hohes Tempo und kaum Schwachstellen – diese und weitere Qualitäten zeichnen die Gegner aus.

Nach 5 verlorenen Spielen, konnte nun endlich und verdient der erste Sieg eingefahren werden. Die C-Junioren konnten bereits zwei Siege feiern und sich die ersten sechs Punkte sichern.



Der FC Rheineck mit den neuen Trainern

Sandro Mazenauer und Reto Cavelti werden mit ihren Teams alles daransetzen, den Klassenerhalt zu sichern. Dies wäre umso schöner, da wir in der ganzen Region von St. Gallen bis Chur die einzige CCJL A-Mannschaft stellen.

Trainersuche

Der FC Rheineck kümmert sich sehr intensiv um Kinder und Jugendliche und ermöglicht allen Fussball-Interessierten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Um diese Möglichkeiten weiter anbieten zu können, sind wir auf der Suche nach Trainer/Innen für unsere Kleinsten im Alter von 4 bis 6 Jahren. Diese trainieren einmal in der Woche und im Frühling und Herbst finden an 4-5 Samstag Turniere statt.

Interessierte können sich jederzeit unter junioren@fcrheineck.ch melden.

Barbetrieb am fisch-meile-fest

Die 1. Mannschaft des FC Rheineck wird am diesjährigen fisch-meile-fest, welches am 01. Juli stattfindet, einen Barbetrieb führen. Das Motto des Tages lautet «Oktoberfest».

Mit den Einnahmen möchte sich die Mannschaft im Frühling 2018 wiederum ein Trainingslager finanzieren können. Die Trainingslager der vergangenen beiden Jahren wurden zum einen mit Einnahmen aus Tippspielen und zum anderen selber bezahlt.

Die 1. Mannschaft würde sich über viele Besucherinnen und Besucher freuen. Mottogetreu werden Bier und Weisswürste mit feinen Brezel verkauft, natürlich wird die Bar entsprechend dekoriert und die Spieler/das Personal entsprechend gekleidet sein.

MUSIKVEREIN

Jubilarenständchen

Wie auch in den vergangenen Jahren war der Musikverein Rheineck auch am diesjährigen Muttertagswochenende in Rheineck unterwegs.

Mit dem Besuch aller Jubilaren die einen 80., 90. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, erfreuten die Musikantinnen und Musikanten mit einem persönlichen Ständchen die Geburtstagskinder.

Der Musikverein Rheineck bedankt herzlich sich bei den Jubilaren für die grosszügige Unterstützung.

Musig im Städtli

Musikalisch umrahmt wird die Rheinecker Chilbi mit dem Anlass «Musig im Städtli», welcher am Samstag und Sonntag stattfindet und vom Musikverein Rheineck (MVR) organisiert wird.

Am Samstag den 24. Juni führt der MVR beim alten Feuerwehrdepot die Festwirtschaft und bietet ein musikalisches Rahmenprogramm. Am Samstagnachmittag geben diverse Musikformationen der Musikschule am Alten Rhein ihr Können zum Besten. Am Abend um 19.00 Uhr findet der Dämmerchoppen mit dem Musikverein Gaissau statt.

Am Sonntag findet vor dem Feuerwehrdepot einen ökumenischen Gottesdienst um 9.30 Uhr statt. Anschliessend wird die Festwirtschaft geöffnet und pünktlich um 11.00 Uhr spielt der Musikverein Rheineck zum Frühschoppen auf.

LUDOTHEK

Die Ludothek ist während dem Jakobimarkt am 25. Juni von 11.00 – 18.00 Uhr für die Ausleihe geöffnet. Es gibt neue Spiele zum Ausleihen, einen Flohmarkt sowie einen interessanten Wettbewerb.



Jubilarenständchen des Musikvereins Rheineck

HEV RHEINECK-THAL

Hauptversammlung mit Verlosung

Kürzlich versammelten sich die Mitglieder des Hauseigentümergebietes (HEV) Rheineck-Thal im Hecht. Präsident Urs Huser begrüßte zur diesjährigen Hauptversammlung in Rheineck 102 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte konnte Huser acht vom HEV St. Gallen offerierte Eintrittskarten in den Zirkus Knie verlosen - Einer Vorstellung für den HEV zu Ehren seines 100-jährigen Bestehens. Die Sektion Rheineck-Thal konnte so zwei Tage nach der HV mit einer stolzen Delegation an dieser tollen Vorstellung „woow“ in St. Gallen teilnehmen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident aktuelle Zahlen aus dem Eigentumsbereich. So sind die Bodenpreise in unserer Region nach wie vor hoch, aber stabil. Bezüglich Vermietung kann vermutet werden, dass diese in Zukunft schwieriger wird, da der Leerwohnungsbestand derzeit steigt.

Jürg Bereuter, Mitglied des Kantonalvorstandes und Kantonsrat, über-

brachte als Delegierter „kantonale“ Grüsse, verbunden mit viel Lob für die aktive Sektion. Er bedankte sich bei allen für die politische Kraft, die sie dem Verband verleihen und betonte die Wichtigkeit, sich für die Belange des Grundeigentums einzusetzen.

Im Anschluss genossen die Gäste im Hecht die Spezialität des Hauses, Fleischvögel, gefüllt mit Gemüse, Spätzle und Rotkraut, gefolgt vom Dessertbuffet. Der Vorstand vom HEV Rheineck-Thal bedankt sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für das Interesse.

Ein grosses Dankeschön geht im Speziellen an die Raiffeisenbank Rorschacherberg-Thal mit André Eberhard fürs Spenden des Apéros im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten des Bankhauses.

Der nächste HEV-Anlass, die Besichtigung eines interessanten Betriebs in Altenrhein, findet am Donnerstag 14. September 2017 statt. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung. Informationen zum HEV finden Sie unter www.hev-rheineck-thal.ch.



Präsident Urs Huser überreicht den Gewinn, eins von acht Zirkus-Tickets

FDP.DIE LIBERALEN RHEINECK

Feierabendbier in gemütlicher Runde

Die FDP-Ortspartei lädt am 09. Juni 2017, ab 18.00 Uhr, Mitglieder und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen und themenfreien Feierabendbier in der Pizzeria Caprese ein.

Völlig frei von Traktanden und formellen Akten sind Stammtischgespräche nicht nur erwünscht sondern sogar Pflicht. Eine Anmeldung beim Präsidenten, Gabriel Macedo, ist erwünscht: gabriel.macedo@bluewin.ch oder 078 726 38 15

Termine und Veranstaltungen 2017

Auf der Website sind sämtliche Termine und Veranstaltungen der FDP Rheineck für das Jahr 2017 aufgeschlüsselt.

Weitere Anlässe können selbstverständlich folgen. Der FDP Vorstand hofft auf rege Teilnahmen und freut sich schon heute auf die immer wieder sehr interessanten Gespräche in geselliger Runde. Ein Besuch auf unserer Website lohnt sich.

Neumitglieder sind herzlich Willkommen

Möchten Sie die Zukunft von Rheineck, dem Kanton St. Gallen und der Schweiz mitgestalten? Sind Freiheit, Sicherheit, Eigenverantwortung oder Fortschritt wichtige Grundwerte für Sie? Ja? Dann sind Sie bei der FDP genau richtig. Weitere Informationen sind unter www.fdp-rheineck.ch erhältlich.

Die FDP Rheineck freut sich immer über Neumitglieder, gerne gibt Ihnen auch der Präsident, Gabriel Macedo, Auskunft: gabriel.macedo@bluewin.ch oder 078 726 38 15



Die Blues-Band RED CUBE begeisterte anlässlich ihres Konzertes am 24. April im Hecht-Saal rund 180 Fans

BLUES CLUB BODENSEE

Begeisterndes Blues-Konzert im Hecht-Saal

Rund 180 Blues-Fans besuchten am 24. April 2017 das Konzert von RED CUBE im Hotel Hecht. Die Band bot feinsten Blues der letzten vier Jahrzehnte – von souligen Balladen bis zu authentisch präsentierten R&B-Songs.

Die neunköpfige St. Galler Formation begeisterte das Publikum mit ihrer leidenschaftlichen Darbietung. Die beiden Lead-Sänger Nadine May und Thomas «Tomtom» Straumann überzeugten mit ihren ausdrucksstarken Stimmen.

Urs Majer, Gastgeber vom Hotel Hecht und Präsident des Blues Club Bodensee organisiert regelmässig Blues-Konzerte:

«Seit letztem September traten bereits sieben Blues-Bands im Hecht-Saal auf und begeisterten rund 1'000 Fans. Unser schöner Hecht-Saal ist für Konzerte dieser Grössenordnung optimal geeignet. Mit einer Kapazität von 250 Bankettgästen oder 500 Konzertbe-

suchern, grosser Bühne, moderner Technik und guter Akustik bietet sich der Hecht-Saal als Lokal für verschiedenste Events an.»

Musik-Fans dürfen sich auf das nächste Blues-Konzert mit «Vintage Groove» am 06. Juni 2017 um 19.30 Uhr freuen.

Im Eintrittspreis von 20.00 Franken ist ein Pausen-Snack mit Getränk inbegriffen. Reservationen nimmt das Hotel Hecht entgegen. (1'056 Z. o.L.Z.)

Weitere Infos unter: www.hotel-hecht-rheineck.ch oder www.blues-club-bodensee.ch

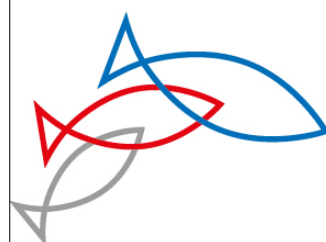
UNTERNEHMERFORUM

Ein neuer Fisch für Rheineck

Das Unternehmerforum steht für eine starke Wirtschaft hier bei uns vor Ort. Der neu lancierte «Rhynegger Fisch» ist lokale Wertschöpfung zum Anfassen.

Zeitlos, individuell und beständig lädt die Fisch-Münze ab dem Sommer 2017 zum vorteilhaften Einkaufen im Städtchen und dem Geschäften mit Rheinecker Unternehmen ein.

Die Fische schwimmen erstmals am Jakobimarkt. Besuchen Sie den Marktstand des Unternehmerforums und sichern Sie sich eines der ersten Exemplare.



RHYNEGGER FISCH

EXKLUSIVER RHEINECKER WETTERBOTE

Wer mit offenen Augen durchs liebenswerte Städtli am Alten Rhein schlendert, entdeckt immer wieder Exklusivitäten.

Dazu gehört auch der Wetterbote an der rückseitigen Fassade des Hauses Nummer 14 an der Rorschacherstrasse. Der kleine, an einer Schnur befestigte Holzklotz und die klimatische Skala von Regen über Schnee bis hin zum veritablen Tornado informieren auf originelle Art über die jeweilige Witterung.

Peter Eggenberger



Wetter-Bote in Rheineck

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS UND REGIONALE DIENSTE

Montag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr

Dienstag–Freitag:

08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Tel. 071 886 40 10

Fax. 071 886 40 15

NOTRUFNUMMERN

Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

Die Kontakte der Verwaltungsmitglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

AGENDA

JUNI

06., 19.30 Uhr	Blues-Club-Bodensee	Blues Konzert mit Vintage Groove	Hechtsaal
09., 18.00 Uhr	FDP Rheineck	Feierabendbier	Pizzeria Caprese
10., 14.00 - 17.30 Uhr	FEG Rheineck	Jungscharnachmittag	FEG Rheineck
11., 09.30 Uhr	Evang. Kirchgemeinde	Konfirmations-Gottesdienst	Evang. Kirche
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
13., 14.00 - 15.30 Uhr	Ludothek	Kinderspielnachmittag (3-6-jährige)	Ludothek
15., 18.30 Uhr	Musikschule AAR	Kaleidoskop	Singsaal Neumüli
17., 20.00 Uhr	RGML	Löwenhofserenade	Löwenhof
23. - 25.	FC Rheineck	Grümpelturnier	Sportanlage Bützel, Thal
24. - 25.	Musikverein	Musig im Städtli	Altes Feuerwehrdepot
25.	Stadt / Unternehmerforum	Jakobi-Markt / Tag der offenen Tür	Städtli
25.	Kirchgemeinden	Allianzgottesdienst	Altes Feuerwehrdepot

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 6, Juni 2017: 16. Juni, 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK